Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2360-2014/DaDi**
Aktenzeichen: 031-024

Fachbereich: 230 - Finanz- und Rechnungswesen
Beteiligungen: *L - Landrat*
720.4 - Waffen- und Sprengstoffrecht

Produkt: **1.02.02.01 Ordnungsaufgaben**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltskonsolidierung: Gebühren der Waffenbehörde**
HSK Nr. 111 / KGSt Nr. 87

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Kostendeckung der Gebühren auf Basis der Verwaltungskostenordnungen des Landes zu überprüfen.
2. Sofern die Gebühren nicht kostendeckend erhoben werden, sind sie bis zur Ausschöpfung des vom Land vorgegebenen Gebührenrahmens anzuheben.
3. Wenn unter Berücksichtigung von organisatorischen Maßnahmen der vom Land vorgegebene Gebührenrahmen sich als nicht ausreichend erweist, ist beim Land auf eine Gebührenanpassung hinzuwirken.

Begründung:

Im Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltplan 2014 ist festgelegt, dass sich eine Arbeitsgruppe sowohl mit den im HSK aufgelisteten als auch aus dem KGSt-Projekt resultierenden Maßnahmen auseinandersetzt, diese bewertet und zur Einzelbeschlussfassung vorlegt.

Auf die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme des Fachbereichs 720 wird Bezug genommen. Da die Beschränkungen der Gebührenhöhe nach den hessischen Verwaltungskostenordnungen auch andere Aufgabenbereiche betreffen, ist auch dort eine Überprüfung angezeigt.

Evtl. finanzielle Auswirkungen lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffern.

Anlage:

- Stellungnahme FB 720